

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 3

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen
Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,
Telefax 061-2616213

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Admini-
stration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden
Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation
Hanspeter Stettler, Im Bränneli 30,
8127 Forch, Telefon 01-9804352,
Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,
Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angefor-
derte Rezensionsexemplare und Manuskripte über-
nimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Vorschau

1: Mathematikdidaktik

Dass viele Mädchen und Buben bei ihrem Schuleintritt schon ganz gut lesen und schreiben können, das nimmt man weitherum zur Kenntnis. Wie es mit mathematischen Kenntnissen bestellt ist, darüber spricht man weniger. Natürlich ist bekannt, dass viele Kindergartenkinder bis 100 und mehr zählen und mit diesen Zahlen auch rechnen können. Und doch wird in der ersten Klasse meist so getan als müsste man im Rechenunterricht mit allen Schülerinnen und Schülern am Nullpunkt beginnen. In zwei gewichtigen Beiträgen zeigen *Elmar Hengartner* und *Peter Geering* auf, wie es um die Rechenfähigkeit von Schulanfängern bestellt ist, und wie die Mathematikdidaktik darauf zu reagieren hätte.

2: Eine Japanische Schule in der Schweiz

Seit 1986 gibt es in Uster im Kanton Zürich eine Japanische Schule. *Heinz Moser* hat sie besucht. In seinem Bericht vergleicht er das negative Bild von Japans Schulen, welches gelegentlich in der Presse die Runde macht, mit seinen Beobachtungen in diesem «Stück Japan in der Schweiz». Die Irritation durch eine fremde Kultur schärft den Blick für die eigene, so ein wichtiges Fazit.

Das nächste Heft der «schweizer schule» erscheint am 19. April 1994.